Großer Erfolg beim SCR

Der zweite SOLOCharity Ride der McDonald's Kinderhilfe Stiftung hat auch in Erlangen viele TeilnehmerInnen dazu motiviert, sich auf ihr Rad zu schwingen und Spenden für Familien schwer kranker Kinder zu erstrampeln. Für das Team Erlangen hat Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, die Schirmherrschaft übernommen.

Mehr als 80 FahrerInnen sind für das Ronald McDonald Haus und die Oase Erlangen an den Start gegangen. Pünktlich um 10 Uhr gab Oberbürgermeister Dr. Florian Janik in Erlangen den Startschuss über Facebook. Anschließend radelten die TeilnehmerInnen, jeder für sich und doch verbunden, für die gemeinsame Sache. ›Helfen macht glücklich – das merkt man an so einem Tag ganz besonders. Die Fahrt mit dem Rennrad durch die Region hat mir viel Spaß gemacht, und wenn man dann noch auf eine wichtige Sache aufmerksam machen kann, lohnt sich jeder Tropfen Schweiß gleich doppelt‹, resümiert Dr. Janik.

Am Ende konnten für das Ronald McDonald Haus und die Oase Erlangen insgesamt über 12.000 Euro Spenden gesammelt werden. VIELEN DANK! •

Zuhause ist da, wo das Herz sich wohlfühlt

Zehn Wochen lang wohnte Corinna, die Mama von Zaya, bei uns im Elternhaus. Zaya hat von Anfang an gezeigt, dass sie ihren eigenen Zeitplan hat. Corinna und Flo erinnern sich an die Zeit im Ronald McDonald Haus Erlangen und schauen zurück auf die Wochen in ihrem Zuhause auf Zeit.

Als wir das erste Mal vom Ronald McDonald Haus hörten, mussten wir ehrlicherweise ein wenig schmunzeln. Uns kamen sofort die Bilder vom lustigen und mit seinen großen Schuhen etwas tollpatschig wirkenden Clown in den Kopf. ›Vielleicht serviert mir der coole Typ in seinem Haus ja jeden Tag leckeres Frühstück? Hört sich gut an! Da sag ich nicht Nein!‹

Auch wenn sich die Umstände in Wahrheit zu diesem Zeitpunkt nicht ganz so

lustig darstellten, weil unsere Tochter ziemlich überraschend zehn Wochen zu früh das Licht der Welt erblickte und uns deshalb ein langer Krankenhausaufenthalt prophezeit wurde, war der Einzug ins Ronald McDonald Haus ein Silberstreif am Horizont. Denn in Ausnahmesituationen wie dieser denkt und entscheidet man nicht mehr rational, und so stellt einem eine derartige Hilfe ein Stück Normalität im Leben in Aussicht, die man sich so nicht selbst hätte schaffen können. Mein schönes Zimmer im Haus gab mir nicht nur die Möglichkeit, ganz nah und schnell bei unserer kleinen Maus zu sein, sondern war überdies ein Rückzugsort fern vom Krankenhausalltag.

Mit der Zeit ergaben sich neue Routinen mit einem völlig neuen Alltag. Einen Alltag, den wir nach zwei Monaten fast schon lieb gewonnen haben. Der leckere Kaffee am Morgen für einen guten Start in den nächsten Krankenhaustag, die lieben Mamas und Papas, die mehr oder minder ein gleiches Schicksal teilen, das dienstägliche Verwöhn-Frühstück oder das leckere, für die Familien gekochte Abendessen am Donnerstagabend. Vom lieben Team des Hauses und den Ehrenamtlichen, die mit ihrer Herzlichkeit alles geben, dass man sich wohl fühlt, noch gar nicht gesprochen.

Wir werden die Geburt und den Lebensstart unserer Tochter Zaya für immer mit dem Ronald Mc Donald Haus verbinden, gehört es unweigerlich zu unserem Start als kleine Familie.

Auch wenn wir dem Tag des Auszugs entgegengefiebert haben, weil er schließlich die Entlassung aus dem Krankenhaus bedeutete, verabschieden wir uns mit einem Herzen voller Dankbarkeit von unserem Zuhause auf Zeit. Denn Zuhause ist überall da, wo dein Herz sich wohl fühlt. Und das hat es definitiv. •

Neu im FSJ

Jedes Jahr freuen wir uns im Ronald McDonald Haus und in der Oase über wertvolle Unterstützung durch unsere MitarbeiterInnen im Freiwilligen Sozialen Jahr. Neu begrüßen durften wir im September Eva Grünewald. Eva unterstützt uns sowohl im Haus als auch in der Oase tatkräftig, backt herrlich leckere Muffins für ›unsere‹ Familien und packt überall mit an.

In der Oase unterstützt uns noch ein weiteres Jahr Vivienne Dusemond. Sie hat ihr FSJ um ein Jahr verlängert, weil es ihr so gut gefallen hat und wir sind dankbar für ihre Unterstützung im Team.

Kennen Sie jemanden, der auch gerne ein FSJ bei uns im Haus oder in der Oase machen möchte? Wir freuen uns über eine Bewerbung für das Jahr 2022. •

Große Unterstützung bei unserer Neumöblierung

Jährlich finden im Erlanger Elternhaus über 300 Familien ein Zuhause auf Zeit, weshalb die Zimmer entsprechend stark beansprucht werden. Dieses Jahr wurden die Zimmer neu möbliert – wir sind dankbar für alle Unterstützung!
Angefangen hat beim Umbau alles damit, dass die über 15 Jahre alten und stark beanspruchten Möbel abgeholt wurden. Es war uns dabei wichtig, dass sie nicht in den Müll kommen, sondern Bedürftigen zur Verfügung gestellt werden.

Danke an das Sozialkaufhaus Erlangen, dass sie die Möbel verteilt haben! Anschließend ging der Umbau richtig los. Es wurde gestrichen, Schlitze für die Elektroinstallation wurden geklopft, neuer Boden wurde verlegt, Türen wurden ausgetauscht und zum guten Schluss wurden hochwertige, stabile und sichere neue Möbel in die Apartments eingebaut. ie Familien, die länger bei uns wohnen oder zu Untersuchungen regelmäßig bei uns im Haus sind, sind begeistert von den neuen Apartments. Gerade auch die neuen, schallisolierenden Apartmenttüren und der schallabsorbierende Boden im Flur sorgen für einen deutlich angenehmeren Aufenthalt im Elternhaus, um neue Kraft für den Klinikalltag zu sammeln.
Ein herzliches Dankeschön an Firma Greb aus Ebelsberg für die Planung und die Umsetzung der Neumöblierung!

Ohne unsere Unterstützer- und FörderInnen wäre die Neumöblierung nicht möglich gewesen. Besonders gefördert wurde der Umbau von der Max und Justine Elsner Stiftung, der Bürgerstiftung Erlangen, der Town & Country Stiftung, der Bürgerstiftung Kerscher, der Postcode Lotterie, von Herzpflaster e.V., der Kennametal Foundation, von Löffler GmbH, den MitarbeiterInnen des Klinikbesuchsdienses u. v. a. m. **HERZLICHEN DANK!**

Wunschliste

- Backzutaten
- einzeln verpackte Süßigkeiten für die Familien
- Kaffee- und Espressobohnen für den Vollautomaten in Haus und Oase
- Briefmarken à 0,80 Euro
- Bastelknete

Weitere Wünsche befinden sich auf unserer Amazon-Wunschliste – sprechen Sie uns gern an!

Alte Toner?

Bei resttoner.de und geldfuermuell.de können Sie leere oder nicht mehr benötigte Toner zugunsten des Ronald McDonald Hauses Erlangen spenden – super Sache!

Herzlichen Dank

- an alle fördernden Institutionen, die den Umbau so aktiv unterstützt haben
- an alle MitfahrerInnen beim SOLOCharity Ride und alle, die den RadlerInnen mit ihrer Spende Rückenwind gegeben haben
- an die beständigen und neuen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die unser Haus so liebevoll unterstützen
- an die Pilsacher Erstkommunion-Kinder, die ihre ›Gegengaben‹ in Höhe von 1375 Euro an das Ronald McDonald Haus gespendet haben
- für Ihre kreativen Ideen zum Spendensammeln sowie für Geld- und Sachzuwendungen – vielen Dank!

DANKE, dass Sie alle an unserer Seite sind!

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
IBAN DE31 7635 0000 0000 0200 04
BIC BYLADEM1ERH
Stichwort: NL0221

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

SCHIRMHERRSCHAFT

Barbara Hahlweg

Sarah Connor

KONTAKT

Ronald McDonald Haus und Oase Erlangen
Leitung Christoffer Hebisch
Turnstraße 9, 91054 Erlangen
Telefon 09131 8093-0
haus.erlangen@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

rmherlangen
mcdonaldskinderhilfe